

# Bienvenue – Willkommen

Mein heimliches Wahrzeichen	4
Erste Orientierung	6
Schlaglichter und Impressionen	8
Geschichte, Gegenwart, Zukunft	14
Reiseinfos von A bis Z	16

## 15 x Marseille direkt erleben

- 1 | Schauplatz von Krimis und Seifenopern – Le Panier** 28  
Zu nationaler Berühmtheit gelangte der Panier durch die Seifenoper »Plus belle la vie«. Filmreif ist das Leben auf dem Altstadt Hügel allemal.
- 2 | Museen mit barocker Pracht – La Vieille Charité** 32  
Bei dem ehemaligen Hospiz locken zwei der bedeutendsten Museen der Stadt. Doch allein der barocke Komplex lohnt den Besuch.
- 3 | Täglich frischer Fisch – am Quai des Beiges** 34  
Vom Kai schweift der Blick über Hafenbecken und schaukelnde Jachten. Die größte Aufmerksamkeit ziehen freilich die Fischverkäuferinnen.
- 4 | Wo »tout Marseille« zu Tisch geht – im Carré Thiers** 37  
Im Carré Thiers ist die größte Restaurantdichte der Stadt zu finden.
- 5 | Kaufrausch und Kunst – die Rue de Grignan** 41  
Die eleganteste Boutiquenmeile der Stadt, mittendrin das Musée Cantini.
- 6 | Gute Mutter der Stadt – Notre-Dame-de-la-Garde** 44  
Von der Kirchturmspitze der Basilika blickt man über ganz Marseille.
- 7 | Wiege des französischen Rap – La Plaine** 47  
Der Platz gilt als Treffpunkt der jungen, alternativen Szene.
- 8 | Neustart des Prachtboulevards – La Canebière** 50  
Die im 17. Jh. angelegte Canebière war lange Visitenkarte der Stadt – und wird es nach zwischenzeitlichem Niedergang langsam wieder.
- 9 | Crossculture – Marché des Capucins** 53  
Auf dem Marché des Capucins taucht man in eine exotisch fremde Welt ein. Afrika und die Provence treffen sich an den Marktständen.
- 10 | Marseille-la-Casbah – der Schmelztiegel Belsunce** 55  
Das Belsunce-Viertel erinnert an Tunis oder Algier. Zum Pfefferminztee gibt es in den Cafés nordafrikanischer Zuwanderer orientalisches Gebäck.
- 11 | Kreatives Labor mit Bistros und Bars – La Belle de Mai** 58  
Die ehemalige Industriebrache ist heute Kulturzentrum, Konzertsaal, TV-Studio – kurzum, ein kreatives Labor mit Bistros und Bars.

<b>12</b>	<b>Visitenkarte der Euroméditerranée – die neue Façade Maritime</b>	<b>60</b>
	Ein Wald aus Kränen ragt in den Himmel: Euroméditerranée heißt das Städtebauprojekt, mit dem Marseille zum Sprung ins 21. Jh. ansetzt.	
<b>13</b>	<b>Radfahren mit »Vue sur mer« – La Corniche Kennedy</b>	<b>63</b>
	Am Uferboulevard wechseln Strände, Felsbuchten, Hafenbecken.	
<b>14</b>	<b>Nächster Halt, nächste Insel – Bootstour zu den Frioul-Inseln</b>	<b>67</b>
	Der Frioul-Archipel liegt zwei Seemeilen vor Marseille im tintenblauen Wasser. Drei der vier Inseln werden mit der Fähre angesteuert.	
<b>15</b>	<b>Wandern und Baden auf Stadtgebiet – Naturwunder Calanques</b>	<b>69</b>
	400 m ragen die Kalkklippen über den Calanques empor. Die Buchten sind fast ausnahmslos unbewohnt – entsprechend klar ist das Wasser.	

<b>Noch mehr Marseille</b>	<b>72</b>
Gebäude, Ensembles 72   Museen 77   Parks und Gärten 79	

<b>Ausflüge</b>	<b>80</b>
Cassis 80   Côte Bleue 80   Aubagne 82   Aix-en-Provence 82	

## Zu Gast in Marseille

<b>Übernachten</b>	<b>86</b>
Günstig und nett 87   Stilvoll wohnen 88	
<b>Essen und Trinken</b>	<b>90</b>
Cafés und Frühstück 91   Gourmet-Lokale 92   Gut und günstig 93	
Szene und Ambiente 94   Typisch Marseille 95   Vegetarisch 96	
Weinbars und Weinrestaurants 97   In Strandnähe – an der Pointe Route 97	
<b>Einkaufen</b>	<b>98</b>
Antiquitäten und Kunst 99   Bücher, Plakate, CDs 99   Delikatessen 100	
Fayencen und Santons 100   Geschenke, Design 101   Märkte und Flohmärkte 101	
Mode, Accessoires, Parfüm 102   Süßes 102	
Savon de Marseille 103	
<b>Ausgehen – abends und nachts</b>	<b>104</b>
Bars für den Aperitif 105   Comedy und Kabarett 106   Diskotheken 106	
Marseille gay 107   Kino 108   Konzerte und Oper 109   Musikclubs und Livemusik 109	
Szene-Lokale 110   Theater und Tanz 111	
 Sprachführer	 112
Kulinarisches Lexikon	114
Register	116
Autor, Abbildungsnachweis, Impressum	120